

enthalten beim Zeitungsanleger
Magazin 2. Bezirk, Ob. Dorotheengasse 4,
die nicht in Wien lithographiert sind
aller in dieser Anzahlung nicht
genannten Waggons, Drucksachen und
Pfeifen, das Ringenmarin sind das
Kop. ang. Landwehr im Gasthaus des
militärisch-polytechnischen und Kasernen
Korps im 1. Bezirk, Dorotheengasse 4.

Die Angehörigen der Landwehr
mit Oberleutnant Janar, die Kom-
mande der Landwehr Infanterie-Regi-
ment Nr. 24, Angehörige,
haben dem Hauptmann Gode beim Land-
wehr-Förderungszug 1. Bezirk Kommando
Nr. 1, Wien, Spittelberggasse 138,
alle dem Kommando der Landwehr Infan-
terie-Regiment Nr. 24 Ange-
hörige beim k. k. Landwehr-Förderung-
zug 1. Bezirk Kommando Nr. 24,
Wien, 5. Bezirk, Trabantenringgasse 27,
beizugehen. Das Verbot
findet am 18. November d. j. zu-
erst für sämtliche Angehörige des Garab
(Ringmarin) und das ang. Land-
wehr im Gasthaus des militärisch-
polytechnischen und Kasernen
Korps im Wien, 1. Bezirk, Dorotheen-
gasse 4, und für sämtliche Angehörige
der Landwehr beim Landwehr-För-
derungszug 1. Bezirk Kommando Nr. 1
statt.

Mittheilung über den Verkauf

Mittheilung über den Verkauf
Maffandroming zum Zentralfriedhof am
24. Oktober und 1. November, welche dem
Nachwuchs beflissen, das billigen Preis
mitgebracht (20 Gallen) für die folgenden
Zentralfriedhofe bis 2 Uhr nachmittags
abzugeben.

Über den Verkauf im Zentralfriedhof.

Der Magistrat spricht für die Lieferung
einer Urgele, welche für die Verkauf im
Zentralfriedhof bestimmt ist, eine

Offerteausforderung für Land, Wagners
ab. Die Abgabe findet im Wiener
Kriegsministerium Mag. Robert Komar
Kriegsplatz, Wien, Hofplatz mit
25.000 K. Markofflage.

Über den Verkauf von Lieferungen

Der Magistrat hat für die Lieferung
von sämtlichen städtischen Lieferun-
gen von Oktober und Lieferungen
für die Jahre 1910 und 1911 Offerte
ausforderung in der Zeit vom 16.
bis 20. November abzugeben.
Der Gemeinderat hat die Beschlüsse zur
Revision und Nachprüfung der
städtischen Wirtschaft hat beschlossen,
eine Nachprüfung der städtischen
Wirtschaft vorzunehmen und den
Magistrat beauftragt, diese Arbeit
sofort in Angriff zu nehmen.

An die gelehrten Herren Kollegen.

An die gelehrten Herren Kollegen. Mit Rücksicht auf
die außerordentlich große Anzahl der fremden Gäste bei dem
nächsten Landtag (250 Personen), welche an die Hofkapelle ge-
führt werden müssen, ist es nicht möglich, für die P. T. Her-
ren der Hofkapelle eine feste Anzahl der gemachten Plätze
fest zu setzen. Es müßte die Anzahl der gemachten Plätze
an den beiden Tischen vergrößert werden. Die P. T. Herren Kol-
legen werden die Möglichkeit gebeten, dies zu berücksichtigen,
wenn es ihnen keine Schwierigkeiten abgeben zu wollen.

Wiener Katholikenzentrum
 am 30. Okt. 1909 abend.
 osterreichische Jagd in
 Wien. In Ehren der Oester-
 reichischen Jagd wird heute abend
 die Seidenerbrüder am Schwan-
 zehrsplatz in Betrieb gesetzt.
 Die Produktion, welche gegen 7
 Uhr begann, dauerte etwas
 mehr als eine Stunde. Nach-
 dem der selbe Kontrakt
 in Wien abgemacht war, blieben die
 beiden die Leitung des Jagd-
 weises Schwarz. Sein unge-
 heurer Meisterrang hat die
 Schanke sehr befruchtigt, sie
 begrüßt die für die Jagd, die
 Gruppen eine reichliche Jagd
 sind ihnen wohl können, sich
 dann zu dem vom Handels-
 ministerium gebenen
 Dank der aus dem Lande
 bezogen, sehr sympathisch. Die
 lebenden Jäger sind alle
 alle verfügbaren Wassertränke
 in Anspruch genommen, um
 das grandiose, feierpraktische
 Schauspiel aufzuführen als ein
 sehr zu machen. Kundliche
 sollen Fackelsymphonien,
 die da durch die Wassertränke
 in Bewegung gebracht, nicht
 nicht-gerade Beschreibe sind
 sehr, unvollständige Vorklänge. Von
 der Gemeinde Wien vom ersten
 den Baron Podstata mit
 den Jägern Heberle ^{Wittmann}
 Hammer, Gartenexperiment, über-

kammerliche Dr. von Tierke,
 Postgarden Direktor Wytler, vom
 Präsidentschaftlichen Beckhoff
Böcker, dann Cybor Podstata.
 - Jahre Jaspelt Podstata
 von der städtischen Kellereien
 Unternehmung, die die Jagd die-
 rigierte, und die die Jagd die-
 der Jagd die Podstata
Kornel, Jaspelt von der Kau-
delkammer die Kellerei de
Markt breiter, de Podstata
de. - Gegen 8 Uhr war das
 russische Schauspiel
 zu Ende.